

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

September - November 2018



Aus dem Inhalt:

„Selig sind, die Frieden stiften“ - Glockengeläut und Friedensandacht
Liturgischer Pilgerweg in Eirene und Broder Hinrick
Alltag im Hospiz

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.*

*Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
gieb ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

Aus: Rainer Maria Rilke, Das Buch der Bilder

Liebe Leserinnen und Leser,

jede Jahreszeit hat ihre Schönheiten: das erste Grün des Frühlings, wenn das Leben wieder in die Zweige einschießt. Die Wärme und die Erfrischungen des Sommers. Die Spaziergänge im bunten Herbstwald, Marzipan und Kerzenlicht im Winter. Jeder von uns wird eigene Rituale haben die Jahreszeiten zu erleben. Es ist nicht schwer, jeder Jahreszeit eine Liebeserklärung zu machen. Es ist schon erstaunlich: Mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 81 Jahren erleben wir also 81 Mal Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Manch einer weniger, manch eine mehr – oder umgekehrt. Wer weiß, welches Wetter uns in der Ewigkeit erwartet? Wenn ich mir was wünschen dürfte, wäre immer Herbst: Die bunten Blätter treiben und wirbeln herum, die Menschen machen es sich in den Häusern gemütlich. Die Luft ist klar und frisch, und wer rausgeht und durch Alleen

wandert, der kann – anders als Rainer Maria Rilke es dichtete – auch eine große Ruhe geschenkt bekommen. Rainer Maria Rilke wird eher die Abschiede vor Augen gehabt haben, als er sein Gedicht schrieb, auch sie gehören ja zum Herbst dazu, das



Leben zieht sich zurück, für eine kurze Zeit. Ein neuer Rhythmus findet sich, die Nächte werden länger. Bald nun steht der Herbst vor der Tür. Mit all seinen wunderbaren Farben, mit wollig weicher Kleidung, die uns wärmt und mit diesem großartigen Fest, das auch uns in der Stadt daran erinnert, dass alle gute Gabe Geschenk ist. Erntedank! Ein Fest für die Sinne und ein Fest, das uns die Dankbarkeit lehrt, für das Selbstverständliche und das Außergewöhnliche. Wir bewundern das Leben und die Fülle, sogar auch dann, wenn die Ernte aufgrund der Hitzewelle des großen Sommers anders als geplant ausgefallen ist. Nicht alles konnte anwachsen, manches ist verdorrt, anderes hat sich auf wundersame Weise durchgesetzt. Irgend etwas Schöpferisches wird vor uns liegen, und das lässt sich ja gut auch auf das Leben übertragen. Vielleicht schreiben wir einmal auf, wofür wir dankbar sind, erinnern uns, was wir gepflanzt haben seit dem letzten Erntedank, welche „Früchte“ wir nun ernten können. Und wer mag, bringt als Symbol dafür einfach eine Frucht oder ein Gemüse mit zum Erntedankgottesdienst am 7. Oktober um 11 Uhr in die Broder-Hinrick-Kirche.

Pastorin Bettina Rutz

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de
Der Nachfolger von Firma:

MARTENS

Tangstedter Landstr. 173 · 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

**Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne**

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Erbrecht · Arbeitsrecht

Holitzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040. 401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de

**„Selig sind, die Frieden stiften“ -
Glockengeläut und Friedensandacht
Freitag, 21. September, 18 Uhr, Kirche**

In diesem Jahr 2018, 100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges, wird das „Europäische Kulturerbejahr – Sharing Heritage“ mit vielfältigen Aktionen begangen. Eine davon ist das europaweite Glockenläuten am Internationalen Tag des Friedens. So sind alle Kirchengemeinden eingeladen am Freitag, dem 21. September ab 18 Uhr die Glocken für eine Viertelstunde läuten zu lassen. Auch wir in Broder Hinrick wollen uns daran beteiligen und laden nach dem Geläut herzlich zu einer halbstündigen Friedensandacht in unsere Kirche ein.

**Brot & Trauben, Teilen & Feiern:
Erntedank
Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr**

Wir feiern das Erntedankfest in unserer Kirche und jeder/r ist eingeladen, als Zeichen der Dankbarkeit eine Kleinigkeit mitzubringen: Obst, Gemüse, Eingemachtes, Etwas aus Korn oder auch Blumen sind sehr willkommen. Gemeinsam werden wir mit unseren mitgebrachten Erntegaben den Altar schmücken. Alle Erntegaben werden im Anschluss an den Gottesdienst an die Norderstedter Tafel gegeben.



**Reformations-Gottesdienst
gemeinsam feiern**

**Mittwoch, 31. Oktober, 10 Uhr
in St. Jürgen**

In diesem Jahr ist der 31. Oktober erstmals seit langer Zeit wieder ein gesetzlicher Feiertag.

Er erinnert an Martin Luthers Anschlag von 95 Glaubensthesen an die Schlosskirche zu Wittenberg im Jahr 1517: Ein Ereignis, das bald zu einer Ausbreitung von Luthers Lehre weit über die Grenzen Deutschlands hinaus führte. Eine Aufspaltung der Kirche in „evangelisch“ und „katholisch“ hatte Luther nicht im Blick. Heute wird der Tag auch zum Anlass genommen, die ökumenische Gemeinschaft der Christinnen und Christen zu fördern.

Wir feiern den Reformations-Gottesdienst zusammen mit den Gemeinden Ansgar, Broder Hinrick, Eirene, St. Jürgen-Zachäus und der „Heiligen Familie“. Gastgeberin ist St. Jürgen-Zachäus, Eichenkamp 10, um 10 Uhr.

Wolfgang Peper



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSMANAGEMENT

Tangstedter Landstraße 238
Hamburg-Langenhorn
☎ (040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

**Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.**

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff



Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Ewigkeitssonntag, 25. November, 10 Uhr

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr gehört dem Gedenken. Wir werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr gestorben sind. Wir zünden eine Kerze für sie an und beten miteinander. Auch an jene, die vor längerer Zeit gestorben sind, werden wir denken. In der Feier des Abendmahls lassen wir uns stärken und trösten. Die Kantorei von Broder Hinrick wird mit und für uns singen. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gerne Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf im Pastorat oder im Kirchenbüro genügt.



Das Glaubensbekenntnis: Kompaktes Vertrauen – eine Gesprächsreihe

**Mittwoch, 12. September, 19.30 - 21 Uhr
in Broder Hinrick**

In nahezu jedem Gottesdienst spricht die Gemeinde nach dem Evangeliumstext der Bibel oder nach der Predigt eine Kurzform des Glaubens. Seit der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft stehen die Gottesdienstbesucher dazu auf, als Zeichen der hohen Bedeutung und Besonderheit dieser Zusammenfassung unseres Glaubens. Meist erklingt das sogenannte „Apostolische Glaubensbekenntnis“, ein Taufbekenntnis aus dem 4. Jahrhundert. Nach einer schönen Legende sollen alle zwölf Apostel einen Beitrag zu diesem Text geliefert haben.

Manchmal brauchen wir solch eine Zusammenfassung, gerade, wenn wir einmal nicht weiter wissen oder nach spiritueller Hilfe suchen: einen Text der Vergewisserung und auch des Trostes. Sind diese alten Texte noch zeitgemäß? Gibt es nicht auch moderne, kürzere oder gesungene Bekenntnisse?

An drei Abenden möchten wir mit Ihnen die drei großen Abschnitte erschließen: den Glauben an Gott, an Christus und den Heiligen Geist. Im Gespräch kann dieser kompakte Text sich entfalten, zu blühen beginnen, zu fragen und zu tragen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, aber Entdeckerfreude, Neugierde und Lust, den eigenen Glauben einzubringen.

Weitere Termine:

Dienstag, 23. Oktober in Ansgar,
Langenhorner Chaussee 266

Donnerstag, 15. November in St. Jürgen,
Eichenkamp 10

jeweils 19.30 Uhr - 21 Uhr.

*Helge Martens,
Bettina Rutz
und Wolfgang Peper*

Liturgischer Pilgerweg in Eirene und Broder Hinrick

Sonnabend, 29. September, 11 - 17 Uhr

An Michaelis – dem Gedenktag der Engel – lädt die Kirchengemeinde Eirene in Kooperation mit der Kirchengemeinde Broder Hinrick herzlich ein zu einem „Liturgischen Pilgerweg“.

Beginn ist um 11 Uhr in Eirene, im Laufe des Tages machen wir uns auf den Weg nach Broder Hinrick. Dort wird um 17 Uhr der Schlussegen sein. Herzlich eingeladen sind Liturg/innen und Gottesdienst- und Liturgie-Interessierte. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 4 Euro für die Verköstigung und um verbindliche Anmeldungen bis zum 20. September unter info@eirene-kirche.de, 040-520 28 08 oder in der aushängenden Liste im Foyer der Kirchengemeinde Eirene, Willersweg 31, 22415 Hamburg.

Petra Roedenbeck-Wachsmann, Eirene



Kindermusical „König Salomo und die Lilien auf dem Felde“

mit den Langenhorner Kinderchören

unter der Leitung von

Julia Götting.

Samstag, 8. September um 15 Uhr

in Broder Hinrick und

Sonntag, 9. September um 15 Uhr

in der Zachäus-Kirche am Käkenflur.

Einladung zur Kinderkirche zum Schulanfang

Freitag, 31. August,
15.30 - 17 Uhr

Für viele Kinder beginnt jetzt die Schulzeit und diesen Start möchten wir gerne mit Euch feiern!

Wir laden alle Schulanfänger, aber auch all jene, die schon die ersten Schuljahre hinter sich haben, ganz herzlich ein!

Das Kinderkirchenteam freut sich auf Euch!



2018 findet am 15. September unter dem Motto „einfach himmlisch“ statt! Insgesamt beteiligen sich 106 Kirchen und bieten 700 Stunden Programm. In Langenhorn beteiligt sich in diesem Jahr die Kirchengemeinde Ansgar (s. Seite 13, Veranstaltungen in Langenhorn). Die Programmhefte werden ab Mitte August in der Broder-Hinrick-Gemeinde zur Mitnahme ausliegen. Sie können sich auch gerne im Internet informieren www.ndkh.de



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft



**„Jubilate everybody“ -
20 Jahre Gospelchor Broder Hinrick
Sonnabend, 22. September, 18 Uhr**

Der Gospelchor wurde 1998 von Pastor Riebl und der damaligen Kirchenmusikerin Josinéa Godinho ins Leben gerufen. Seit der Gründung haben fünf verschiedene Chorleiter den Chor auf ihre eigene musikalische Weise geprägt: Auf Josinéa Godinho folgte im Jahre 2000 Torsten Allwardt, 2005 Christiane Laukemper, 2007 Guido Rammelkamp und Ende 2013 Alexander Zeidler.

Auf viele Highlights kann der Chor zurückblicken: Auftritt in der Partnergemeinde Neubukow anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt, Konzert mit Kathy Kelly, Aufführung der Gospelmesse gemeinsam mit dem Gymnasium Langenhorn, Konzert mit Inga Rumpf. Unvergessen für die Chormitglieder sind auch die jährlichen Chorfreizeiten auf dem Koppelsberg, in Dersau oder Lauenburg.

Am Sonnabend, den 22. September um 18 Uhr möchte der Gospelchor sein Jubiläum feiern. Das musikalische Programm bietet einen Querschnitt durch 20 Jahre Gospelgeschichte. In der Pause und im Anschluss treffen sich die aktiven und ehemaligen Sänger und Sängerinnen mit den Konzert-

besuchern, um bei einem Umtrunk gemeinsame Erinnerungen auszutauschen. Eine kleine Ausstellung mit Plakaten und Fotos rundet das gemeinsame Beisammensein ab.

**Adventskonzert mit dem
Langenhorner Gesangverein
Sonnabend, 1. Dezember, 16 Uhr**

Der Langenhorner Gesangverein präsentiert unter der Leitung von Sebastian Bielicke sein Adventskonzert „Romantische Weihnachten“ in der Broder-Hinrick-Kirche. Mit Auszügen aus der Deutschen Messe von Schubert, der Weihnachtsmotette von F. Silcher und der Kleinen Messe No 7 in C-Dur von Charles Gounod nimmt der Chor Sie mit auf eine vorweihnachtliche Reise voller schöner Musik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.





Konzertreise der Kantorei nach Neubukow und Rerik

Nach einem fulminanten Konzert Anfang Juli in Broder Hinrick brach die Kantorei eine Woche später zu einer kleinen Konzertreise nach Mecklenburg auf. Ziel war die Partnergemeinde Neubukow, mit der es seit mehr als 45 Jahren durch Besuche einzelner Gemeindegruppen und durch private freundschaftliche Kontakte eine Verbundenheit gibt. Von

in der Neubukower Peter und Paul-Kirche reisten dann auch wieder die beiden Musiker an, die die Sängerinnen und Sänger bereits in Broder Hinrick so wunderbar begleitet hatten: Lukas Henke für die Orgelbegleitung und Johann Jacob Nissen für das Spiel auf dem historischen Saiteninstrument Theorbe. Als Abschluss der Reise durfte die Kantorei dann auch Auszüge aus dem Programm am Sonntag in der zauberhaften St. Johanniskirche im Küstenort Rerik im Gottesdienst singen. Es war eine rundum gelungene Konzertreise, und die Kantorei beendete sie mit einem großen Dank an ihren Leiter Simon Obermeier für alle seine Mühe und vor allem für all seine Freude an der Musik und an der Chorarbeit.



Proben in Neubukow

Freitag bis Sonntag verbrachte die Kantorei in der herrlichen Mecklenburger Landschaft, probte, sang und erlebte eine fröhliche Chorgemeinschaft. Am Sonnabendnachmittag luden Ehrenamtliche der Kirchengemeinde Neubukow mit ihren Pastoren, dem Ehepaar Pörksen, zu einem hervorragenden Kuchenbuffet bei strahlendem Sonnenschein in den Pastoratsgarten. Bei Kaffee und Kaltgetränken gab es nette Gespräche mit einigen Gemeindemitgliedern aus Neubukow, viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Zum Sommerkonzert am Abend



Gottesdienst in Rerik

Herbstcafé in der Bücherstube

Dienstag, 11. September, 16 - 18.30 Uhr



Auch eine kleine Bücherstube wächst und wird groß! Und wie groß sie nun schon ist!

Seit jetzt bereits fünf Jahren sammelt, ordnet und verkauft eine große Zahl ehrenamtlicher Leseratten unter der Leitung von Traute Huber Ihre Bücher-spenden.

Aus den ehemals zaghaften Versuchen, Bücher sinnvoll weiter zu geben, hat sich im Laufe der Jahre eine feste Institution entwickelt – Dank Ihrer Spenden. Sie finden die vollen Regale in der ersten Etage im Gemeindehaus.

Beim Herbstcafé laden wir alle Lesefreudigen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein, ausgiebig in den Regalen in den nach Themen sortierten Büchern zu stöbern, zu lesen und die Bücher letztlich gerne auch zu kaufen. Wir geben die Bücher für 2 Euro pro Kilo gern weiter. Ausleihen können Sie die Bücher bei uns allerdings nicht.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das Bücherstuben-Team

PS: Am Tag des Herbstcafés nehmen wir keine Spenden entgegen, sonst gern in den regulären Öffnungszeiten an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Welthospiztag und Hospizwoche 2018:

13. - 21. Oktober 2018

Die würdevolle Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase und ihrer An- und Zugehörigen ist das Anliegen aller, die sich in der Hospizarbeit engagieren. Vieles ist in den letzten Jahren erreicht worden. Immer mehr Menschen können mit den Begriffen „Hospiz“ und „Palliativmedizin“ etwas anfangen. Doch es kommen auch immer wieder neue Fragen und Herausforderungen auf uns zu.

Um hier im Gespräch zu bleiben und zu informieren gehen die Beteiligten einmal im Jahr gemeinsam an die Öffentlichkeit.

Auch in diesem Jahr laden hospizliche Einrichtungen in ganz Hamburg am Welthospiztag und der daran anschließenden Hospizwoche 2018 zu vielen unterschiedlichen Veranstaltungen um die Themen Sterben, Tod und Trauer ein. Den Auftakt zu dieser Woche bildet der Welthospiztag. In diesem Jahr steht er unter dem Thema „Ehrenamt“.

Termin: 13. Oktober 2018

Ort: Auf einer Barkasse im Hamburger Hafen.

Hier stellen sich Einrichtungen aus der Hospiz- und Palliativarbeit in Hamburg vor: z.B. Stationäre Hospize, Ambulante Hospizdienste, Hospizvereine, Palliativstationen, Beratungsstellen und Trauergruppen. An diesen Tag schließt sich die Hamburger Hospizwoche an: Führungen, Vorträge, Gesprächsrunden, Beratung, Musik, Film und Kunst an unterschiedlichen Orten in der ganzen Stadt. Das Ziel ist es, viele Menschen zu ermutigen, sich dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ zu nähern. Außerdem ist es möglich Menschen kennenzulernen, die sich vor Ort für die Hospizarbeit engagieren und sich über das Angebot der hospizlichen Einrichtungen der Region zu informieren.

Termin: 14. - 21. Oktober 2018

Ort: Die Hamburger Koordinierungsstelle bringt ein Programmheft heraus, das an vielen Stellen ausliegen wird. Außerdem ist es unter www.welthospiztag-hamburg.de oder www.koordinierungsstelle-hospiz.de abrufbar.

Hella Lemke,

Pastorin für Hospizarbeit im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hamburg-Ost, Leben im Alter

„Alltag im Hospiz“ – Ein Film- und Gesprächsabend im Rahmen der „Hamburger Hospizwoche“

Dienstag, 16. Oktober, 18 - 20 Uhr



Gabriela Holmer-Cichosz gründete 1997 das erste Hamburger Hospiz „Hospiz Sinus e.v.“ in Eimsbüttel. Mittlerweile gibt es zwei Einrichtungen in Barmbek und in Othmarschen. Als Geschäftsführerin leitet Frau Holmer-Cichosz beide Häuser und ist selbst Teil eines multi-professionellen Teams. Nach einem 40-minütigen Film, der den Alltag im Hospiz zeigt, haben wir die Möglichkeit mit ihr Gespräch zu kommen.

auf Vollständigkeit und alle elektrische Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Alles wird in große Kartons gepackt und für die Zelte vorbereitet. Mittags läuten die Glocken zur Mittagsandacht und dann gibt es ein gemeinsames Mittagessen, das jemand aus dem Helferteam vorbereitet hat. Für den Basartag selbst müssen Stromleitungen gelegt, die Zelte auf- und später wieder abgebaut werden. Haben Sie ein wenig Zeit und Lust, in einem großen tollen Team mitzuhelfen? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Zeit schenken! Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns unter Tel.: 520 42 81 oder per Mail: broder.hinrick@t-online.de. Oder Sie schauen einfach mal bei uns vorbei.

Sammeltag

Sonnabend, 3. November, 10 bis 18 Uhr

Sie haben Dinge, von denen Sie sich trennen wollen oder müssen, die aber noch richtig gut sind? Dann bringen Sie sie ab Sonnabend, 3. November zu uns ins Gemeindehaus, wir freuen uns über jede Spende. Bis Dienstag, 13. November, nehmen wir Ihre Spenden an und sortieren sie für unseren Basar am Sonnabend, 17. November. Oder rufen Sie uns an, wir holen sie auch gern bei Ihnen ab, wenn möglich!

Einladung für Helfer/innen zur Basarkonferenz

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr



In der Basarkonferenz stimmen wir uns auf die Basarzeit ein. Alle Helferinnen und Helfer treffen sich und tauschen Erfahrungen und aktuelle Neuerungen aus. Es ist auch eine gute Gelegenheit für Einsteiger/innen, uns kennenzulernen! Die Basarzeit ist eine ganz besondere Zeit in Broder Hinrick. Ab dem Sammeltag sortieren fleißige Hände zwei Wochen lang im Gemeindesaal alle Spenden. Kleider werden geordnet, die Kinderspiele

Basar

Sonnabend 17. November, 12 bis 18 Uhr

Unser Basar findet jedes Jahr am Sonnabend vor Buß- und Betttag statt. So wird es am 17. November wieder viel zu sehen und zu kaufen geben, Sie können ausgiebig stöbern, und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.



**Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

**Kantorei Broder Hinrick singt
Gabriel Fauré - Requiem op. 48
Sonnabend, 24. November, 19 Uhr**



Nach ihren erfolgreichen Sommerkonzerten wird sich die Kantorei Broder Hinrick auch im zweiten Halbjahr 2018 einem anspruchsvollen Werk widmen – dem Requiem op. 48 von Gabriel Fauré.

Das Werk, entstanden 1887, wurde im Jahr 1888 in Paris uraufgeführt und zählt zu Faurés berühmtesten Werken. Er verzichtet auf dramatische Theater-effekte und komponiert ein intimes, fried- und liebevolles Requiem und bezeichnete es später selbst als sanftmütig.

Die Kantorei wird die Fassung für kleines Orchester, Harfe und Orgel zu Gehör bringen und dabei von den Solisten Aileen Deppe (Sopran) und Tom Kessler (Bariton) sowie von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Hamburg unterstützt. Der Eintritt ist frei.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer



Jürgen Müller

Wir haben Abschied genommen von einem früheren Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Wir sind sehr dankbar für sein Engagement. In der Liebe und Güte unseres Gottes wissen wir ihn nun geborgen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn vermissen.

*Die Kirchengemeinde Broder Hinrick,
der Kirchengemeinderat*

**3. Ökumenischer Pilgerweg für
Klimagerechtigkeit**

In diesem Jahr vom 09.09. bis 09.12.2018

Um ein Zeichen zu setzen für mehr Klimaschutz – national wie international – und für mehr Gerechtigkeit beim Umgang mit den Auswirkungen der Klimaveränderung werde ich im Herbst diesen Jahres mit etwa 25 weiteren Menschen zum dritten Mal zu einem Klimapilgerweg aufbrechen – diesmal von Bonn über Berlin nach Katowice, dem Austragungsort der diesjährigen Welt-Klimakonferenz (COP 24).



Zu Fuß werden wir etwa 1.500 km durch das Rheinische, Mitteldeutsche und Lausitzer Braunkohlerevier pilgern und unter anderem Station in den Landeshauptstädten Düsseldorf, Hannover, Dresden und Potsdam machen. In Berlin werden wir dann unsere klimapolitischen Forderungen der Bundesregierung übergeben. Wir fordern unter anderem:

- Die Ziele des Pariser Vertrages entschieden zu verfolgen, damit es gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen,
- Die internationalen Fonds für Klimaschutz sowie für Entschädigung und Anpassung deutlich aufzustocken.

Mit der Unterstützung von kirchlichen Trägern war es uns möglich, ein Koordinierungsbüro für mehr als ein Jahr mit 1,5 Stellen zu besetzen sowie notwendige Ausgaben zu decken.

Der diesjährige Routenvorschlag stammt von der sogenannten „Pilger-Basis Paris 2015“, etwa 35 Langzeitpilgern, die 2015 in Paris die Selbstverpflichtung aussprachen „Wir wollen in unseren Heimatorten und überall, wo wir eingeladen werden, engagiert proaktiv über Klimagerechtigkeit - gerechter Frieden informieren und diskutieren – sowie Handlungsoptionen entwickeln und zur partizipativen Mitwirkung einladen“. Dies wurde bisher unter anderem beim Pilgerweg 2017 verwirklicht. Als offene Gruppe und

seite informieren und anmelden. Dort finden sich die Detail-Informationen zu den geplanten Etappen und Aktionstagen mit Datum und Uhrzeit.

Neben politischer Aktion und spiritueller Pilgererfahrung verstehen wir den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit auch als Einladung an alle, durch eigenes Handeln zur Begrenzung der Klimaveränderung beizutragen. Wir sind überzeugt, dass mit der gemeinsamen Anstrengung aller Men-



Initiative ist sie in die Planungen für 2018 wesentlich eingebunden. Die Pilgerbasis ist Mitglied von „Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit“, das von Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland gegründet wurde, um das kirchliche Engagement für mehr Klimagerechtigkeit in Politik und Gesellschaft zu stärken. Das Netzwerk kann als Weiterentwicklung der entwicklungspolitischen Klimaplattform der Kirchen, Entwicklungsdienste und Missionswerke auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen.

Wer an Einzeletappen oder gleich an mehreren Tagen teilnehmen möchte, kann sich über die Web-

seiten die globale Erderwärmung begrenzt und eine gerechte Welt gestaltet werden kann.

Gehen Sie mit – als Pilgerinnen und Pilger oder als Unterstützer!

Nähere Informationen und Anmeldung zu den Etappen unter www.klimapilgern.de.

<https://www.ekd.de/oekumenisches-netzwerk-klimagerechtigkeit-34402.htm>

Wolfgang Löbnitz

**„Du meine Seele singe,
wohlauf und singe schön“
Abschied von Dieter Otto**

Am 23. Mai haben viele Menschen aus nah und fern in der vollbesetzten Broder-Hinrick-Kirche einen sehr feierlichen und klangvollen Abschied von einem aus unserer Mitte erlebt. Dieter Otto, unser langjähriger Organist und Kantor, war am 8. Mai



im Alter von 88 Jahren gestorben. Er war sein Leben lang – neben Beruf und Familienleben – als „Musiker im Namen des Herrn“ unterwegs, die Musik hat sein Leben getragen. Fast 40 Jahre lang war Broder Hinrick seine geistliche Heimat, auch

mit St. Katharinen am Hafen gab es durch den Chorgesang eine starke Verbundenheit. So sangen bei seinem Abschied Sängerinnen und Sänger aus den Kantoreien von St. Katharinen und Broder Hinrick gemeinsam. Pastor i.R. Heribert Pusch erinnerte als langjähriger Weggefährte und Freund an viele kostbare Momente aus Dieters Leben. Auch Gäste aus der Partnergemeinde Neubukow waren zum Abschied angereist, mit der Kantorei aus Neubukow gab es auf Dieters Initiative regelmäßige Treffen und Besuche. Dieters musikalische Leidenschaft galt der „Königin der Instrumente“. Seit dem elften Lebensjahr begleitete er Gottesdienste an der



Kirchentag 1995 mit Pastor Pusch und Pastor Gerber

Orgel. Wo eine Kirche war oder eine Orgel stand, da musste er einfach Musik machen. Er liebte es, den Raum mit Klang zu füllen, den äußeren und den inneren. Unzählige Male hat er Gottesdienste an der Orgel begleitet, landauf und landab. Dabei waren ihm auch die Pflege und die Wartung des Instrumentes immer ein großes Anliegen. Der gute Zustand unserer Orgel in Broder Hinrick ist vor allem



auch Dieters großem Engagement, seiner Zeit und Leidenschaft für dieses Instrument zu verdanken. Aus Dankbarkeit für seinen großen Einsatz wurde ihm 2012 – zusammen mit seiner Frau Dörte – das Ansgarkreuz verliehen.

Wir sind froh und sehr dankbar, dass wir Dieter so



Ansgarkreuzverleihung durch Propst Claussen an das Ehepaar Otto

lange bei uns haben durften und wir werden ihn sehr vermissen. Unsere Gebete sind bei seiner Familie. In Gottes Liebe und seinem Frieden soll Dieter nun geborgen sein, sein Leben klingt weiter.

Bettina Rutz



Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Sonntag, 2. September, 12 Uhr, Ansgar
Kulinarisches Orgel-Menü: drei kleine Konzerte mit Gesang und Orgel in der Kirche, unterbrochen durch jeweils einen Menü-Gang im Gemeindehaus. Mit Daniel Lager, Alt und Julia Götting, Orgel. Anmeldung im Kirchenbüro bis 26.08.2018 unter Tel. 531 85 10.

Freitag, 7. September, 10 Uhr, Zachäus
Frühstück bei Zachäus. Der Langenhornener Stadtteilpolitiker Hauptkommissar Jens Wandrowsky berichtet über seine Arbeit in unserem Stadtteil.

Sonnabend, 8. September, 15 Uhr, Broder Hinrick,
Sonntag, 9. September, 15 Uhr, Zachäus
Kindermusical „König Salomo und die Lilien auf dem Felde“ – Aufführung der Kinderchöre Langenhorn.
Leitung: Julia Götting.

Mittwoch, 12. September, Broder Hinrick
Dienstag, 23. Oktober Ansgar
Donnerstag, 15. November in St. Jürgen
jeweils 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
„Das Glaubensbekenntnis: kompaktes Vertrauen“.
Eine Gesprächsreihe.

Sonnabend, 15. September, ab 19 Uhr, Ansgar
Nacht der Kirchen: Anita Réé - Die Rückkehr der Bilder. Übergabe zweier Vorentwürfe für den Altar der Ansgar-Kirche. Zu jeder vollen Stunde Bildmeditation über die Werke, Gelegenheit zum Gespräch, Essen und Trinken.

Donnerstag, 20. September, 19 Uhr, Ansgar,
Gemeindehaus. Wir zeigen den Film „Das Leuchten der Erinnerung“.

Sonnabend, 22. September, 18 Uhr, Broder Hinrick
„Jubilate everybody“ – 20 Jahre Gospelchor Broder Hinrick. Das musikalische Programm bietet einen Querschnitt durch 20 Jahre Gospelgeschichte. In der Pause und im Anschluss ist bei einem Umtrunk Zeit für Erinnerungen.

Mittwoch, 26. September, 19.30 Uhr, Zachäus
Feen brauchen furchtbar viel Musik. Parodien aus den Bereichen Musical, Pop, Chanson und Folksong mit den Stimmen von Tatjana Großkopf, Stephanie Peters und Nicole Wellbrock in der Reihe „Das rollende Sofa“.

Sonnabend, 29. September, 11-17 Uhr, Eirene und Broder Hinrick. Liturgischer Pilgerweg. Beginn 11 Uhr in Eirene, im Laufe des Tages machen wir uns auf den Weg nach Broder Hinrick. 17 Uhr Schlusssegnen. Für Liturg/innen und Gottesdienst- und Liturgie-Interessierte. Kosten 4 Euro für Verköstigung. Verbindliche Anmeldung bis 20.09.2018 unter info@eirene-kirche.de, 520 28 08 oder direkt im Willersweg 31.

Freitag, 5. Oktober, 15 Uhr, St. Jürgen
„Über den Wolken und der Erde verhaftet“. Björn Kranefuß, Pastor am Airport Hamburg, berichtet in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen davon, wie vielfältig und

bunt sein Beruf ist - wie das Leben auf einem Flughafen.

Dienstag, 16. Oktober, 18- 20 Uhr, Broder Hinrick
„Alltag im Hospiz“, ein Film- und Gesprächsabend im Rahmen der „Hamburger Hospizwoche“ mit Gabriela Holmer-Cichosz, Hospiz Sinus e.V.

Freitag, 26. Oktober, 15 Uhr, St. Jürgen
„Wandern auf heiligen Wegen“. Bernd Lohse, Pilgerpastor an der Hamburger St. Jacobi-Kirche, erzählt in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen von der Wohltat, der Anstrengung und der spirituellen Kraft, die man auf einem Pilgerweg erlebt.

Sonnabend, 27. Oktober, 18 Uhr, Ansgar, Gemeindehaus. Kammermusik-Abend zur Geisterstunde mit Musik von Beethoven u.a.. Imbiss in der Pause.

Sonntag, 28. Oktober, 16 Uhr, Zachäus
„Herbstleuchten“. Humorige Kurzgeschichten und besinnliche Reime. Inge und Karl-Heinz Becker lesen Texte von Theodor Fontane, Ephraim Kishon, Mascha Kaléko und Lothar Zenetti. Das Zachäus-Flötenensemble unter Wolfgang Rollenhagen spielt Melodien von Mozart, Holborne und Haydn.

Sonntag, 11. November, ca. 11-17 Uhr, Ansgar
Martinsmarkt

Freitag, 16. November, 15 Uhr, St. Jürgen
„Orte, Un-Orte und Sechstausender“. Die Biografie-Gruppe stellt in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen ihr neues Buch vor.

Sonnabend, 17. November, 12-18 Uhr, Broder Hinrick: Basar

Sonnabend, 24. November, 19 Uhr, Broder Hinrick
Kantorei Broder Hinrick: Gabriel Fauré - Requiem op. 48.

Sonntag, 25. November, 17 Uhr, Ansgar
Ansgar-Kantorei und das Orchester Hanse Barock: Johannes Brahms - Ein deutsches Requiem. Eintritt 20 Euro; Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger 10 Euro.

Sonnabend, 1. Dezember, 16 Uhr, Broder Hinrick
Romantisches Adventskonzert mit dem Langenhornener Gesangverein mit Auszügen aus der Deutschen Messe von Schubert, der Weihnachtsmotette von F. Silcher und der Kleinen Messe No 7 in C-Dur von Charles Gounod.
Leitung: Sebastian Bielicke.

Sonnabend, 1. Dezember, 11-16.30 Uhr, St. Jürgen
Adventsbasar

Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr, Ansgar
Georg Friedrich Händels „Messiah“ mit Pia Salome Bohnert, Sopran; Carolina Große Darrelmann, Alt; David Fischer, Tenor und Andreas Heinemeyer, Bass; dem Kammerchor hamburgVOKAL, begleitet vom Ensemble Schirokko unter der Leitung von Matthias Mensching.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhornener Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



Unsere Gottesdienste ·  **Unsere Gottesdienste** ·  Unsere Gottesdienste

ANSGAR

BRODER HINRICK

02.09. 10.00 Uhr 14. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz
09.09. 10.00 Uhr 15. So. nach Trinitatis	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	Source-Jugendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis Team
16.09. 10.00 Uhr 16. So. nach Trinitatis	Regionaler Gottesdienst im Festzelt Langenhorner Markt	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Festzelt Langenhorner Markt
21.09. 18.00 Uhr Freitag	Friedensandacht Pastor Götting	18.00 Uhr	Friedensandacht Pastorin Rutz
23.09. 18.00 Uhr 17. So. n. Trinitatis	Gottesdienst „Evensong“ mit Ansgar- Kantorei und Sängern der Gemeinde Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
30.09. 10.00 Uhr 18. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tröstler
07.10. 10.00 Uhr 19. So. n. Trinitatis	Erntedank Pastor Martens	11.00 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Pastorin Rutz
14.10. 10.00 Uhr 20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Konfirmanden Pastor Martens		Wir sind eingeladen in die Nachbargemeinden
21.10. 10.00 Uhr 21. So. n. Trinitatis	Gottesdienst zu Ernst Barlachs „Lehrender Christus“ Pastor Götting	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz, Kantorei
28.10. 18.00 Uhr 22. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
31.10. 10.00 Uhr Reformationstag	Regionaler Reformationsgottesdienst in St. Jürgen	10.00 Uhr	Regionaler Reformationsgottesdienst in St. Jürgen
04.11. 10.00 Uhr 23. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Ruffmann	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz
11.11. 10.00 Uhr Dritt. So. d. Kirchenjahres	Gottesdienst zum Martinsmarkt Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
18.11. 10.00 Uhr Vorl. So. d. Kirchenjahres	Gottesdienst Pastor Götting	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Pastorin Rutz
21.11. 18.00 Uhr Buß- und Betttag	Ökumenische Andacht Pastor Martens	19.00 Uhr	Gem. Gottesdienst zum Buß- und Betttag im Schröderstift, Team
25.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen Pastoren Götting und Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen Pastorin Rutz, Kantorei
02.12. 10.00 Uhr 1. Advent	Gottesdienst Pastor Götting	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz

Gottesdienst im Altenzentrum Ansgar: 21. November, 15.30 Uhr mit Pastor Götting.

Gottesdienste im Cura Seniorenzentrum Langenhorn: dienstags, jeweils 15.00 Uhr mit Pastor Götting:

4. September., 6. November, 4. Dezember

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	02.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	09.09.
10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Festzelt Langenhorner Markt	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Festzelt Langenhorner Markt	16.09.
18.00 Uhr	Friedensandacht			21.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	23.09.
	Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Wolters, Team	30.09.
10.00 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen – Erntedank	07.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	14.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	21.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	18.00 Uhr	Taizé-Andacht, Team	28.10.
10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst zum Reformationstag Langenhorner Pastorenteam		Fahrdienst nach St. Jürgen	31.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	04.11.
	Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	Familienkirche zu St. Martin Pastorin Wolters, Team	11.11.
10 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	18.11.
19.00 Uhr	Gem. Gottesdienst zum Buß- und Betttag im Schröderstift, Team	19.00 Uhr	Gem. Gottesdienst zum Buß- und Betttag im Schröderstift, Team	21.11.
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen Pastoren Peper und Wolters	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	25.11.
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters		Fahrdienst nach St. Jürgen	02.12.

Gottesdienste im Schröderstift mit Pastorin Wolters: Mittwoch, 5. September, 16.30 Uhr,
Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr (Gottesdienst zum Buß- und Betttag)

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag 17 - 18 Uhr
für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Anette Bettex,
Silke Marglowski und Pastorin
Bettina Rutz.

Jeden letzten Freitag im Monat von
15.30-17 Uhr: 28.9./ 26.10./ 30.11.

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 12 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Für ERWACHSENE

Broder Hinrick Lauftreff
mit Joachim Wildauer
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

**Moder Hinricke
eine Frauengruppe 60+**
Auskunft bei Elke Noack,
Tel. 520 88 15.

Mütterkreis 60+
Jeden 2. Dienstag im Monat,
16-18 Uhr: 11.9. / 9.10. mit Pastor
Pusch „Immer wieder sonntags“/
20.11. Krümelparty

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag/Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
mit Traute Huber und Team.
Jeden 2. u. 4. Dienstag im
Monat, 16 - 18.30 Uhr.

Gospelchor * mit Alexander Zeidler
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

Kantorei * mit Simon Obermeier
jeden Montag 19.30 - 21.15 Uhr.

Senioren-Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton jeden Di. 11-12 Uhr.

Nur Mut!-Gruppe (Leben mit
Depressionen) mit Ute Trescher. Jeden
1. Do. im Monat um 19.30 Uhr:
6. September, 4. Oktober, 1. November
und 6. Dezember.

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen.

Broder Hinricks Glaubensgespräche
Mit Bettina Rutz. Letztes Treffen am
4. September um 19.30 Uhr

Amtshandlungen:

Es wurden getauft

Linus Erb
Mattis Köster
Anastasia Varchmin
Bennet Schmidt

Es wurden getauft

Sophie Plotnikow
Lennard Streuber
Leonard Lorenz Wille
Joona Taavi Kaaß

Es wurden bestattet

Rolf Magnus Schröder, 95 Jahre
Elisabeth Lohrberg, 90 Jahre
Dieter Otto, 88 Jahre
Jürgen Müller, 85 Jahre
Hermann Dettmann, 88 Jahre

Sprechzeiten

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember - Januar 2019 ist der 03.12.2018

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, M. Pälme, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de